



© Wilke

Univ.-Prof. em. Dr. Hans-Jürgen Krumm

Mitbegründer der Sprachlehrforschung, Experte des Europarats und erster österreichischer Lehrstuhlleiter für Deutsch als Fremdsprache an der Universität Wien, studierte Germanistik, Anglistik, Philosophie, Pädagogik und Pädagogische Psychologie

## Migrationsbedingte Mehrsprachigkeit und Modelle der Sprach(en)förderung im Kindergarten

Sprachenförderung bedeutet, genügend Freiraum zu bieten, damit sich die individuellen Sprachenprofile der Kinder ohne primären Fokus auf Normen und Erwartungen entwickeln. Auch bringen Kinder schon reiche Spracherfahrungen mit, auf denen jede Förderung aufbauen kann und muss.

Sprachentwicklung ist ein langfristiger Prozess, über die Frühförderung hinaus bedarf es eines Gesamtkonzepts sprachlicher Bildung über den gesamten Bildungsgang. Dies erfordert ein kooperatives Zusammenwirken zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften, zwischen Kindergarten und Schule. Der Vortrag will – ausgehend von einem kurzen Blick auf den Forschungsstand – deshalb dazu einladen, die Sprachentwicklung als Entfaltung der Zwei- bzw. Mehrsprachigkeit von den Kindern her zu sehen.

Sprachbildung im Kindergarten ist eine Aufgabe eigener Art, die sich nicht in der Vorbereitung auf schulische Anforderungen erschöpft. Sie erfordert ein Zusammenwirken mit den Eltern und auf diese Aufgabe vorbereitete Fachkräfte – jede Reform der Kindergartenarbeit sollte daher mit entsprechenden Fortbildungsmöglichkeiten verknüpft sein.

---

Literaturhinweise:

- BMBF: schule mehrsprachig: <http://www.schule-mehrsprachig.at/>
- Boeckmann, Klaus-Börge u.a. (2011): Mehrsprachigkeit in den Kindergärten. Methodisches Handbuch für die Sprachenvermittlung. Amt der nö Landesregierung: St. Pölten: [http://www.educorb.eu/files/kiga\\_online\\_1.pdf](http://www.educorb.eu/files/kiga_online_1.pdf)
- Jampert, Karin u.a. (2. überarb. Auflage 2007): Schlüsselkompetenz Sprache. Sprachliche Bildung und Förderung im Kindergarten. Verlag Das Netz: Berlin/ Weimar.
- Krumm, Hans-Jürgen (2008): „Die Förderung der Muttersprachen von MigrantInnen als Bestandteil einer glaubwürdigen Mehrsprachigkeitspolitik in Österreich.“ ÖDaF-Mitteilungen 24,2: 7-15.
- Krumm, Hans-Jürgen / Reich Hans H. (2011): Curriculum Mehrsprachigkeit - <http://oesz.at/download/cm/CurriculumMehrsprachigkeit2011.pdf>
- Leu, Hans Rudolf u.a. (2007): Bildungs- und Lerngeschichten. Bildungsprozesse in früher Kindheit beobachten, dokumentieren und unterstützen. Verlag Das Netz: Weimar/ Berlin.
- Multilingual Families:
  1. Warum Kinder mehrsprachig erziehen? (Sprachfassungen: Deutsch, BKS, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Hindi, Polnisch, Rumänisch, Spanisch, Tschechisch sowie Italienisch, Russisch, Slowakisch, Urdu, Ukrainisch und Vietnamesisch): <https://sites.google.com/site/multilingualfamiliesprojectde/resources/fuer-paedagogische-fachkraefte>
  2. Leitfaden für Eltern: Mehrsprachigkeit zu Hause unterstützen. 29 Aktivitäten für Kinder und Eltern. (Sprachfassungen: Deutsch, BKS, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Hindi, Polnisch, Rumänisch, Spanisch, Tschechisch): <https://sites.google.com/site/multilingualfamiliesprojectde/resources/fuer-eltern/leitfaden-fuer-eltern>
  3. Aktivitäten zur Unterstützung der Mehrsprachigkeit von Kindern im Alter von 0 – 10. Leitfaden für PädagogInnen – Wie man Kinder für Sprachen motiviert: <https://sites.google.com/site/multilingualfamiliesprojectde/resources/fuer-paedagogische-fachkraefte/leitfaden-fuer-paedagoginnen>
- Okay. Zusammen leben (2008): Sprich mit mir und hör mir zu (Elternratgeber). Dornbirn: <http://www.okay-line.at/deutsch/okay-programme/elternratgeber/>,
  
- ÖSZ, Hg. (2012): Handreichung zum guten Umgang mit schulischer Mehrsprachigkeit (= KIESEL neu, Heft 2). Graz. Download: [http://www.oesz.at/download/publikationen/Kiesel\\_2\\_web.pdf](http://www.oesz.at/download/publikationen/Kiesel_2_web.pdf)
- ÖSZ (2006): KIESEL-Unterrichtsmaterialien (10 Broschüren und 1 CD). Einzeln downloadbar, Gesamtpaket zu bestellen. [http://www.oesz.at/OESZNEU/main\\_01.php?page=0151&open=13&open2=33](http://www.oesz.at/OESZNEU/main_01.php?page=0151&open=13&open2=33)
- ÖSZ: Umgang mit Mehrsprachigkeit: [http://www.oesz.at/OESZNEU/main\\_01.php?page=015&open=13](http://www.oesz.at/OESZNEU/main_01.php?page=015&open=13)  
ÖSZ (2010): Europäisches Sprachenportfolio Grundschule (6-10 Jahre). Leitfaden für Lehrende. ) – Leitfaden für Lehrende: [http://www.oesz.at/download/publikationen/espg\\_lehrerbegleitheft\\_web.pdf](http://www.oesz.at/download/publikationen/espg_lehrerbegleitheft_web.pdf)
- PACE (Parlament. Versammlung des Europarats) (2006): The Place of mother tongue in school education. Recommendation 1740, Report 10837: <http://www.assembly.coe.int/nw/xml/XRef/X2H-Xref-ViewHTML.asp?FileID=11142&lang=en>
- Reich, Hans H. (2008): Sprachförderung im Kindergarten. Grundlagen, Konzepte und Materialien. Verlag Das Netz: Weimar/ Berlin.
- Reich, Hans H. (2009): Zweisprachige Kinder. Sprachenaneignung und sprachliche Fortschritte im Kindergartenalter. Waxmann: Münster.
- Reich, Hans H. und Krumm, Hans-Jürgen (2013): Sprachbildung und Mehrsprachigkeit. Ein Curriculum zur Wahrnehmung und Bewältigung sprachlicher Vielfalt im Unterricht. Waxmann: Münster
- Schader, Basil (2004): Sprachenvielfalt als Chance. 101 praktische Vorschläge. Orell Füssli/Bildungsverlag Eins: Troisdorf.
- Wojnesitz, Alexandra u.a. (2014): Rahmenmodell Basiskompetenzen Sprachliche Bildung für alle Lehrenden. [http://oesz.at/OESZNEU/UPLOAD/Basiskompetenzen\\_sprachliche\\_Bildung\\_FINAL.pdf](http://oesz.at/OESZNEU/UPLOAD/Basiskompetenzen_sprachliche_Bildung_FINAL.pdf)